

Klassische Musik begeistert im ZiB

Oberstufenorchester der Waldorfschule Engelberg gab ein Benefizkonzert für Flüchtlinge und Helfer

Von Isabelle Kübler

Mehr als 140 Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Gäste besuchten das Frühlingskonzert des Oberstufenorchesters der Freien Waldorfschule Engelberg in dieser Woche im Zentrum für internationale Begegnungen (ZiB) in der ehemaligen Schlachthofgaststätte in der Schlachthausstraße 5.

Die Idee, den Schorndorfer Flüchtlingen und ihren ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern eine musikalische Freude zu bereiten, kam von der Dirigentin des Oberstufenorchesters Camilla Wulf. Die Dirigentin ging mit der Idee auf die Initiative „Schorndorf hilft“ zu, woraufhin Jürgen Dobler dieses Angebot gerne annahm, den Kontakt zum ZiB und den städtischen Mitarbeiterinnen vermittelte und somit das Konzert von allen in diesem Kreis Beteiligten gemeinsam organisiert und schließlich realisiert werden konnte.

„Ein klassisches Konzert dieser Art ist für unsere Besucher im ZiB etwas ganz Besonderes. Ich freue mich sehr, dass so viele Interessierte heute zu uns gekommen sind“, sagte Büsra Arikan, Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Schorndorf. „Es ist die erste Veranstaltung dieser Art für die in Schorndorf untergebrachten Flüchtlinge. Mit der klassischen Musik von Beethoven und Mozart zeigen wir ihnen ein bedeutendes Stück deutsche und europäische Kulturgeschichte“, so Jürgen Dobler, der die Besucher in dem vollen Saal gemeinsam mit Büsra Arikan begrüßte. Im Anschluss an das Konzert gab es für alle Gäste kostenloses Fingerfood, das von den städtischen Beschäftigten im ZiB selbst zu bereitet wurde, sowie Erfrischungsgetränke und Gelegenheit zum Austausch.



Das Oberstufenorchester der Engelbergschule mit Dirigentin Camilla Wulf.

Fotos: Kübler



Voller Saal und volle Aufmerksamkeit des Publikums beim Konzert.